



Jahresbericht STBV 2007

Einleitung des Präsidenten

Das vierte Jahr als Präsident der STBV war für mich geprägt durch die verschärften Anforderungen von Plusport Behindertensport Schweiz an die STBV. Ebenfalls waren die Weltmeisterschaft in Innsbruck und der Europacup in Paris wichtige Eckdaten im vergangenen Jahr.

Weitere Schwerpunkte im abgelaufenen Jahr waren die Überarbeitung der Reglement-Sammlung, die Überarbeitung der Statuten und der Aufbau einer Datenbank für die Verwaltung der Adressen der STBV und zur vereinfachten Auswertung von Mutationen bei den Spielenden. An einer "Elefantensitzung" wurde ein neuer SM-Modus ausgearbeitet, der als Antrag des Vorstandes der STBV den Delegierten unterbreitet wird. Im Weiteren musste ein Nachfolger für Peter Klemp (Coach Herren-Nationalmannschaft) gefunden werden und im Bereich der Nachwuchsförderung fanden Gespräche mit den Jugend-Verantwortlichen in Baar, Lausanne, Zollikofen und Zürich statt.

Erfreulich im vergangenen Jahr war für mich die auf relativ hohem spielerischem Niveau durchgeführten Jugend-Schweizermeisterschaften und die positiven Entwicklungen in der Nachwuchsförderung. Ebenfalls freut mich, dass die STBV für den zurückgetretenen Herren-Nati-Coach Peter Klemp, Andy Freiermuth als Nachfolger finden und engagieren konnte. Erfreulich für mich war auch, dass der Damen-Nati-Coach, Manuela Jörg, nach einer schwierigen Vorbereitungsphase mit Ihrem Team an der WM in Innsbruck die von der STBV gesetzten Erwartungen grösstenteils erfüllen konnte. Im Weiteren freut mich die anhaltende "Zürich-Welle", welche mit 2 Damen-, 4 Herren- sowie 2 Jugend-Teams die Schweiz förmlich überrollte. Daneben möchte ich das sehr gute Teamwork im Vorstand der STBV nicht vergessen.

Ein Höhepunkt für die STBV war sicher auch die Präsentation des Torballsportes an einem internationalen Indoor-Soccer-Turnier in Lichtenstein. Zur besten Zeit (von 11:30 bis 12:30 Uhr konnte eine achtköpfige Torball-Delegation, zusammengewürfelt aus der ganzen CH, den Torballsport präsentieren. Bei einer Audienz im Regierungsgebäude in Lichtenstein und einem stündigen Radio-Live-Talk konnten wir viel Neues erleben und im Gegenzug die Sportart "Torball" einer weiteren Bevölkerungsgruppe bekanntmachen. An dieser Stelle möchte ich dem Organisator "Hestromada" nochmals ganz herzlich danken.

Endlich wurde in diesem Jahr auch der Torballfördererpreis an den Präsidenten des Walliser OKs für die Durchführung der Damen-Schweizermeisterschaft und der Herren-Finalrunde im Jahr 2004 übergeben. Der Torballfördererpreis wurde anlässlich einer Weiterbildung des Behindertensports Oberwallis in Brig dem Torballförderer überreicht.



Weniger erfreulich stimmten mich die Resultate der Herren-Nationalmannschaft an der WM in Innsbruck, welche die gesetzten Ziele klar nicht erfüllen konnten. Ebenfalls enttäuschend war das Abschneiden am Europacup in Paris. Während die TG Amriswil die Erwartungen noch halbwegs erfüllen konnte, enttäuschten mich die übrigen Rangierungen und Leistungen sehr. Ebenfalls enttäuschend für mich ist die Tatsache, dass auf die mündlich verschickten Änderungen in der Reglement-Sammlung und den Statuten der STBV bis heute eine einzige Rückmeldung eingegangen ist. Da der gesetzte Termin bereits 14 Tage vorbei ist, gehe ich nun davon aus, dass alle mit der geänderten Reglement-Sammlung und den geänderten Statuten einverstanden sind und dass diese **ohne Diskussion** an der DV 2008 einstimmig angenommen werden.

Das grosse Engagement und die Unterstützung der einzelnen Vorstandsmitgliedern erleichterte mir die Arbeit als Präsident der STBV sehr. Dank dem engagierten Team, konnten die geplanten Meisterschaftsanlässe plan- und ordnungsgemäss organisiert und durchgeführt werden. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und das Teamwork ganz herzlich.

Präsidium, Jugend, Ausbildung, Nationalmannschaften

Nebst dem traditionellen, internationalen Jugendturnier in Zollikofen am 09. Juni 2007 wurde am 3. November 2007 in Zürich die Jugend-Schweizermeisterschaft durchgeführt. Bei beiden Anlässen konnte ich ein sehr gutes spielerisches und technisches Niveau erkennen. Damit dieses Niveau gehalten bzw. noch gesteigert werden kann, hat die STBV mit den Verantwortlichen in Baar, Lausanne, Zollikofen und Zürich Kontakt aufgenommen und erste Gespräche geführt. Eine verbesserte Zusammenarbeit mit gemeinsamen Zielsetzungen wird angestrebt. Ein weiterer Schritt in der Nachwuchsförderung wird die Reaktivierung einer Jugend-Nationalmannschaft sein. Denn ohne gezielte und gute Nachwuchsförderung wird es keinen Spitzensport "Torball" in der Schweiz mehr geben.

Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen den Jugend-Verantwortlichen, den Naticoches und der STBV sollen gemeinsame Ziele und ggf. Trainingspläne ausgearbeitet werden, damit die Jugendlichen gezielt ausgebildet und so später optimal in die Erwachsenenmannschaften bzw. die Nationalmannschaften integriert werden können. Sévérine Albert hat im 2006 einen von Plusport Behindertensport Schweiz und dem Rollstuhlsport Schweiz angebotenen Trainerkurs absolviert. Solche Kurse sollen auch den Nati-Coaches zugänglich gemacht werden, damit die beiden Coaches die an sie gesetzten Erwartungen erfüllen können. In diesem Zusammenhang sei hier kurz in die Zukunft gegriffen: Ab diesem Jahr wird auch wieder ein regelmässiges Training für die Jugend-Nationalmannschaft durchgeführt, welches parallel mit der Damen-Nationalmannschaft stattfinden wird.

Mit Andy Freiermuth konnte der zurückgetretene Herren-Naticoch, Peter Klemp, ersetzt werden. An dieser Stelle möchte ich im Namen des Vorstandes für die Arbeit, die Peter Klemp geleistet hat ganz herzlich danken. Andy Freiermuth wünschen wir in seinem Amt als neuer Nati-Coach viel Erfolg und gutes Gelingen. Manuela Jörg wird aus beruflichen Gründen die Schweiz in ca. anderthalb Jahren verlassen. Ihre Nachfolge ist der Vorstand der STBV bzw. der Ressortverantwortliche Nationalmannschaften mit Manuela zusammen bereits am evaluieren. Das Ziel hier ist ein unterbruchsfreier Übergang von Manuela zu ihrer Nachfolgerin oder ihrem Nachfolger. Bei einem gemeinsamen Gespräch Ende Dezember zwischen Manuela Jörg, Andy Freiermuth und René Kuster wurden die Eckpfeiler für einen Anstellungsvertrag zwischen den beiden Coaches und der STBV festgelegt. Das Ziel ist es für die STBV, die beiden Coaches bis zum nächsten Grossanlass im Jahr 2011 zu verpflichten. Selbst wenn Manuela Jörg beruflich ausser Landes sein wird, ist die Zusammenarbeit zwischen Manuela und ihrem Nachfolgenden ein Bestandteil des Vertrages. Manuela Jörg hat sich dahingehend geäußert, dass sie auch bereit ist, mit ihrem Nachfolgenden zusammen an die WM im 2011 zu fahren.

Im Namen der STBV möchte ich mich bei den National-Coaches und deren Helfer ganz herzlich für Ihre Arbeit bedanken. Die Nationalteams repräsentieren nebst den Clubteams im Ausland den Stand des Torballsports in der Schweiz und sind mitentscheidend dafür, ob wir in naher Zukunft bei Plusport Behindertensport weiterhin Unterstützung für "Spitzensport" oder dann eben für "Breitensport" erhalten.

René Kuster

Vize-Präsidium, Archiv, Information Presse & Internet

Die Internetseite wurde laufend mit aktuell gelieferten Daten gefüllt und wurde mit Turnierberichten, Resultaten und Ranglisten wie auch vereinzelt Fotos aktuell gehalten. Die Mitglieder möchte ich an dieser Stelle auffordern auch selbst von Turnieren Berichte, Ranglisten und Fotos einzuschicken (vorstand@stbv.info). So erscheint die Berichterstattung auf der Homepage der STBV vielseitig und interessant. Die Möglichkeit der Torballer und den Interessierten selbst im Forum aktiv zu werden wird wenig gebraucht. Die Besucherzahlen deuten auf eine rege Nutzung und Gebrauch der Website und steigen von Monat zu Monat.

Nun möchte ich an dieser Stelle allen für die gute Zusammenarbeit das fleissige Liefern von Unterlagen für die Homepage danken und wünsche dem zukünftigen Webmaster viel Glück und gutes Gelingen.

Christoph Käser

OK-Schweizermeisterschaften, Funktionärwesen

Alle Meisterschaftsrunden konnten erfolgreich durchgeführt werden. Herzlichen Dank allen Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben.

Die Schiedsrichtenden der Schweizerischen Torballvereinigung haben einmal mehr grossen Einsatz geleistet im 2007. Durchschnittlich war jede Person an 4 Turnieren im Einsatz. Ebenfalls konnten wir die Protokollführenden und Zeitnehmendene für den Tisch optimal einsetzen. Herzlichen Dank!

Der nationale Schiedsrichterkurs fand am 15. September auf dem Kerenzerberg bei strahlendem Sonnenschein statt. Am Morgen haben wir uns mit der Theorie und div. Problemen/Fragen beschäftigt. Nach einem Zmittag vom Feuer beim Talalpsee sind wir mit den Trottis ins Tal geflitzt. Merci dem Familienvater für das Feuer machen.

Ein Internationaler Kurs fand in Salzburg statt. Tom Kraus hat daran teilgenommen.

Es fand kein Kurs für Anwärter statt.

Schiedsrichtende mit IBSA Lizenz:	0
Schiedsrichtende mit Lizenz:	9
Schiedsrichtende ohne Lizenz:	3
Protokollführende/Zeitnehmende:	8

Als Verantwortliche des OK SM muss ich anmerken, dass es oft schwierig ist, genügend Funktionäre für die einzelnen Meisterschaftsrunden zu finden. Deshalb möchte ich einmal mehr einen Aufruf an alle Mannschaften machen, neue Leute zu motivieren und rekrutieren!

Barbara Bösiger, Daniela Dähler

Lizenzwesen, Adressverwaltung

Seit knapp zwei Jahren führe ich nun die Ressorts "Lizenzwesen" und "Adressverwaltung". Die zum Teil veralteten Adressen wurden grösstenteils überarbeitet. Das Mutieren der Adressen gestaltet sich schwierig, da Änderungen nicht automatisch gemeldet werden. Im Jahr 2007 wurde die Datenbank aufgefrischt. Hierzu wurden alle Teamverantwortlichen durch den Versand eines Formulars gebeten, die aktuell gültigen Angaben ihrer Mitgliedern an den Ressortverantwortlichen zurück zu schicken.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches 2008 und danke jetzt schon für die Zusammenarbeit.

Daniel Schlosser

Damit alle Ressorts des Vorstandes im Jahresbericht aufgeführt sind, füge ich nachstehend noch an:

Finanzen

Der Ressortverantwortlichen "Finanzen", Irene Rohrbach, möchte ich für ihre Arbeit ebenfalls ein grosses Dankeschön aussprechen. Ihre Arbeit war von vielen Umbrüchen geprägt. Die Zusammenarbeit bzw. die von Plusport Behindertensport Schweiz gestellten Anforderungen sind massiv gestiegen und der Zeitaufwand für dieses Ressort ist massiv angewachsen.

Protokoll

Dem Ressortverantwortlichen "Protokoll", Christoph Käser möchte ich ebenfalls herzlich für seine Arbeit danken. Nebst dem ausführlichen Protokoll der Delegiertenversammlung ist er auch für die Protokollierung an den ca. 6 Vorstandssitzungen während des Jahres verantwortlich.

Ich danke Christoph Käser ganz herzlich für seinen langjährigen und zuverlässigen Einsatz zu Gunsten der STBV. Christoph wird den Vorstand der STBV per DV 2008 leider verlassen.

Rangliste Herren-SM:

Am 17. Februar 2007 fand in Chur (erstmalig in Graubünden) die Qualifikationsrunde der Herren statt. Daran nahmen Amriswil, TCB Basel, Lausanne, Zollikofen und vier Mannschaften des BSC Zürich teil. Einen Monat später folgte die Zwischenrunde in Zollikofen, für welche sich Amriswil, Basel, Zollikofen, Züri Land, Züri Limmat und Züri Leu qualifiziert hatten. In Basel fand schliesslich die Finalrunde statt. Züri Land dominierte alle drei Runden und wurde verdienter Schweizermeister.

1. BSC Züri Land	20	70:34
2. TCB Basel	12	61:52
3. BSC Züri Leu	9	48:54
4. TG Amriswil	8	35:55

Rangliste Suissecup:

Am Suissecup in Zollikofen nahmen 6 Frauen-, Jugend- und Mixed Teams teil. Im Final setzte sich Amriswil vor Lausanne durch.

1. Amriswil
2. Lausanne
3. Züri Frauen 2
4. Zollikofen
5. Züri Frauen 1
6. Züri Jugend

Rangliste Damen-SM:

Lange war unklar, ob überhaupt eine SM durchgeführt werden würde, da sich die Mannschaften von Baar und TCB Basel aufgelöst hatten. Glücklicherweise liessen sich ehemalige Spielerinnen motivieren, wiederum in die Torballhosen zu steigen, somit war die SM gerettet. Danke allen, die mitgeholfen haben, Spielerinnen zu aktivieren oder selber wieder aktiv wurden. In naher Zukunft wird sich die Situation des Schweizer Damentorballs leider nicht ändern, deshalb brauchen wir initiative Frauen!

1. Zürich 1	10	66:33
2. Basel	7	58:42
3. Zollikofen	7	46:37

4. Zürich 2 0 31:89

Rangliste Jugend-SM:

Anfangs November fand in Zürich Altstetten die Jugend-SM statt. Die Mannschaften spielten eine einfache Runde, Halbfinal und Final. Nach spannenden Spielen verteidigte Zürich 1 den Meistertitel.

1. Zürich 1
2. Baar 2
3. Zürich 2
4. Lausanne
5. Baar 1

Rangliste Weltmeisterschaft in Innsbruck (Österreich):**Damen**

1. Italien	11	35:21
2. Belgien	13	47:27
3. Deutschland	8	38:40
4. Frankreich	10	44:32
5. Österreich	4	32:28
6. Schweiz	2	26:44
7. Russland	2	28:58

Herren

1. Deutschland	15	45:23
2. Belgien	12	29:30
3. Österreich	17	46:20
4. Italien	10	29:28
5. Frankreich	9	28:20
6. Russland	7	14:26
7. Schweiz	6	21:27
8. Uruguay	2	20:52
9. Kamerun	0	00:00

Rangliste Europacup in Paris (Frankreich):**Damen**

1. Vorarlberg
2. Verona
3. AVH Paris
4. München
5. Zürich
6. Bozen
7. Mol
8. Clermond FD

Herren

1. CSINI Paris
2. Dortmund
3. BSF Moldavia
4. Amriswil
5. Wassland
6. Graz
7. Augusta
8. AVH Paris
9. Zürich

Beiträge der neu gewählte Vorstandsmitglieder

Ich bin seit der letzten GV im Vorstand der STBV. Die Zusammenarbeit im Vorstand war spannend und die Stimmung meistens sehr gut. Ich half Barbara Bösigler bei der Organisation der Schweizer-Meister-Runden und durfte bei der Finalrunde den Förderpreis an Thomas Kraus übergeben. Auch fand ich es sehr gut, dass wir in diesem Jahr wieder den Kontakt zu Plusport Spitzensport auffrischten. Ich war als Captain der Damen-Nationalmannschaft

auch an diversen Sitzungen betreffend der WM und der zukünftigen Finanzierung der Nationalmannschaften bzw. der STBV dabei. Ich bin überzeugt, dass wir auf einem guten Wege sind...der wichtigste Schwerpunkt finde ich in der Zukunft ist die Jugendförderung. Torball darf nicht aussterben, Nachwuchs muss nachkommen! Da Christoph Käser leider aus dem Vorstand der STBV austritt, werde ich mich ab der DV 08 für das Ressort "Protokoll" zur Verfügung stellen.

Janka Steiner

Schlussbemerkung des Präsidenten

Einmal mehr konnten sämtliche Meisterschaftsrunden ohne grössere Verletzungen durchgeführt werden. Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleibt und wünsche allen Torballbegeisterten ein spannendes 2008.

Im Januar 2008

René Kuster, Präsidium Schweizerische Torballvereinigung (STBV)